

Gewichtheben

5.September 1972, 20 Uhr:

Patera kommt als erster auf die Bühne

München, 5.September 1972, 19 Uhr, Gewichtheberhalle. Die Giganten sind angetreten, die letzte Entscheidung im Gewichtheben steht bevor. Vier 600 kg-Stemmer haben sich zum Wiegen gestellt. Rudolf Mang ist der leichteste der vier, Wassili Alexejew der schwerste. Dazwischen liegen Serge Reding aus Belgien und Kenneth Patera aus den USA. Die Betreuer laufen verschwitzt und nervös durch den Aufwärmraum. Ihre vier Athleten sind bestens präpariert, die Anfangsgewichte programmiert. Jetzt geht es nur darum, wer dieses Programm stört, die Gewichte ändert, um nicht als erster an die Hantel zu gehen. Die meisten wollen reagieren - nicht agieren...



***Wassili Iwanowitsch ALEXEJEW, UdSSR, Gewichtheber, Superschwergewicht,
Olympiasieger, Olympische Sommerspiele 1972 in München vom 26.08. - 11.09.1972,
Spiele 72 der XX. Olympiade.***

Acht Entscheidungen im Gewichtheben sind gefallen - die Sowjets stehen vor dem totalen Triumph, wenn Alexejew gewinnt. Sie hatten Glück mit ihren Olympiastartern. Grob gerechnet hätten 35 sowjetische Heber Olympiasieger werden können, 14 kamen nach München, neun wurden eingesetzt. Im Fliegengewicht gewann der kleine Pole Zygmunt Smalcerz; er hatte keinen Gegner aus der UdSSR. Das Bantamgewicht ließ sich Gennadi Schetin nicht nehmen, und im Federgewicht war der japanische Titelverteidiger Yoshinobu Miyake, nun schon 33 Jahre alt, kein ernsthafter Konkurrent mehr für Dito Schanidse, einen Mann mit Eisenknochen. Im Leichtgewicht setzten die Sowjets Pjotre Korol und Mukherbi Kirschinow ein - das war Gold und Silber. Der bulgarische Soldat Jordan Bikow nahm der Moskauer Mannschaftsführung alle Überlegungen im Mittelgewicht ab: er war schon im Training, so gut, daß keinem der Sowjets der Start in der 75 kg-Klasse erlaubt wurde. Die drei nächsten Klassen waren reine Formsache: 82,5 kg Valeri Schare vor Boris Pawlow: 90 kg David Rigert, 110 kg Jan Talts. Wenn jetzt noch Alexejew gewinnt, dann wird der Wodka reichlich fließen...

Es ist 20 Uhr geworden, die Präliminarien sind beendet. Die schwächeren Superschwergewichtler haben ihr Drücken beendet, 225,0 kg liegen auf der Stange. Rudolf Mang, Kenneth Patera, Serge Reding und Wassili Alexejew können diese 225,0 kg drücken; sie sind auch für 230,0 kg gut. Wer aber wird auch 235,0 oder gar 240,0 kg drücken? Wem mißlingt ein Versuch? Wer muß wiederholen? Wer steigert zu gewaltig?